



Marl-Brassert. Die Jugendlichen der beiden Marler Gemeinden erleben am 17.09.2024 eine gemeinsame und aktive Jugendstunde. Grund hierfür war nicht nur die angelieferte Pizza.

In der Jugendstunde am Dienstagabend, 17.09.2024, haben sich die Jugendlichen mit der Frage „Wir können es ja nicht lassen - '?' oder '!'“ beschäftigt. Dieses Wort aus der Apostelgeschichte 4,20 war Grundlage des zwei Tage zuvor erlebten Zentralgottesdienstes mit unserem Bezirksapostel.

Folgende Antworten wurden zusammengetragen:

Wir können es ja nicht lassen:

- zu beten
- zu glauben
- zu vertrauen
- zu suchen/sehen
- zu reden, von dem was wir gesehen und gehört haben
- uns mit unserem Gott auseinanderzusetzen
- weiter mitzumachen
- in der Bibel zu lesen
- den Glaubensmut nicht zu verlieren
- vollkommen zu werden
- Werbung für eine Jugendstunde zu machen

Zusätzlich zum o. g. geistlichen Thema wurde der nächste Jugendgottesdienst vorbereitet. Am kommenden Sonntag findet der Jugendgottesdienst zusammen mit den Kindern (10-14 Jahre) statt. Anlässlich des Weltfriedenstages soll ein gemeinsames Fürbittengebet gesprochen werden. Jugendliche und der Konfirmand aus der Gemeinde Brassert haben Fürbitten zusammengetragen, um diese am Sonntag vorzutragen.

Außerdem haben sich Freiwillige gefunden, die Interesse haben, die nächste Jugendfreizeit am Himmelfahrtswochenende 2025 mitzuplanen. Fazit der Jugendstunde: Aktive Jugendarbeit wird nie langweilig.

19. September 2024

Text: Neele

